



## Liebe Radlfreundinnen und -freunde,

hier die neuesten Infos rund um den Radverkehr in Stephanskirchen!

### STADTRADELN 2025

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle, die das **STADTRADELN 2025** zur bisher größten Aktion in Stephanskirchen gemacht haben! Letztendlich waren es nun 482 Teilnehmende – damit hat sich das STADTRADELN seit 2019 vervierfacht. Viele Kinder und Jugendliche haben den Altersschnitt gesenkt. Das macht Mut für die anstehenden Aktivitäten rund ums Radverkehrskonzept und für mehr Radverkehr in der Zukunft. Spezieller Dank an alle Eltern, die ihren Kindern das Radeln erlauben!

Bei den **Ehrungen** im Rathaus gab es wieder viel Applaus für tolle Leistungen von Einzelnen und Teams. Leider waren Brigitte Weber und ich nicht eng genug im Austausch, deshalb wurden die Familien- und Partienteams und die teilnehmenden Gemeinderät\*innen nicht angemessen geehrt. Das tut uns leid – nächstes Jahr machen wir es besser.

Auf einem Flipchart wurden folgende **Anregungen fürs STADTRADELN 2026** gemacht:

- 🚲 STADTRADELN-Westen für die Ehrenamtlichen bei der Schul- und Pendlerbrotzeit, um die Aktion besser erkennbar zu machen
- 🚲 Wieder selbstgemachte Plakate, die noch breiter an alle Teams verteilt werden
- 🚲 Preise gezielt für die Kinder und Jugendlichen ausloben, um diese extra zu motivieren
- 🚲 Größere Begleittouren (-> Wer 2026 eine anbieten möchte, darf sich gerne jetzt schon melden!)
- 🚲 Ein Liveticker, wer die meisten Fahrten und Kilometer hat
- 🚲 Eine Verlängerung der Aktion bis in den August - das wird nicht gehen, ist aber ein tolles Kompliment... 😊

### RADVERKEHRSKONZEPT

Nachdem im Herbst 2025 auch mit eurer Hilfe unfassbar viele Ideen und Vorschläge eingegangen waren, hat es bis zu den nächsten Schritten leider etwas gedauert. Im Planungsbüro Kaulen gab es personelle Änderungen.

**Ab September starten jetzt die nächsten Schritte:**

- 🚲 Eine große **Arbeitsgruppe** wird sich mit der Umsetzung beschäftigen, zusammengesetzt aus Büro Kaulen, Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, Gemeinderät\*innen, übergeordneten Behörden und Radverkehrsbeauftragtem.
- 🚲 Anfang Oktober gibt es ein weiteres **Bürger\*innen-Forum** für Eure Beteiligung – der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (Gemeindekurier, Gemeindehomepage, Newsletter oder Rundmail).
- 🚲 Der **Gemeinderat** wird sich im Oktober und November erneut mit dem Radverkehrskonzept befassen und die ersten Maßnahmen beschließen: Umwelt- und Verkehrsausschuss am 16.10., Gemeinderat am 28.10. und 25.11.. Wir freuen uns über viele Zuhörer\*innen – sicherheitshalber bitte ein paar Tage vorher nochmal ins [Ratsinformationssystem RIS](#) schauen, ob die Themen auch sicher im öffentlichen Teil besprochen werden.



## KREISSTRASSE RO5

Im Frühsommer wurde die Kreisstraße RO5 zwischen Niedermoosen und dem Kreisel am Ziegelberg erneuert. Wer dort schon unterwegs war, hat es erlebt: Die Situation ist schlimmer als zuvor! Bei Radbeauftragten laufen ständig Mails von besorgten bis wütenden Bürger\*innen ein. Im OVB gab es einen Artikel mit Kritik aus dem ADFC. Was ist da los?

### Die guten Nachrichten wären:

🚲 Die Fahrbahnerneuerung war schon früher geplant, wurde aber aufgeschoben, um Zeit für die Planung eines begleitenden Radwegs südlich der Straße zu bekommen. Dieser war durch die Erhebungen des Büros „green solutions“ vom Landkreis als dringend erforderlicher Lückenschluss identifiziert worden.

🚲 Die Pläne für den Radweg liegen im Wesentlichen fertig beim Landratsamt.

### Das war es aber auch schon mit dem Positiven. Der Rest ist frustrierend:

🚲 Verhandlungen über den Grunderwerb für den Radweg hatten (trotz Einsatz der drei Bürgermeister und des Landrats) bisher keinen Erfolg. In Deutschland wird das Recht eines Einzelnen auf einen Streifen Grund neben einer vielbefahrenen Straße leider höher angesiedelt als der Schutz von Radfahrenden, Fußgängern und Anwohnern.

🚲 Bei der jetzt erfolgten Erneuerung wurde (wie zuvor) ein abmarkierter Randstreifen gebaut, der in der Breite zwischen 80 cm und 2m schwankt. Laut Landratsamt soll dieser aber nicht befahren werden, auch nicht vom Radverkehr. Das bedeutet: Man soll mit dem Rad auf der meistbefahrenen Kreisstraße (>10.000 Fahrzeuge/Tag) zwischen Autos mit weiterhin erlaubten 100 km/h fahren! Wer das verlangt, hat es noch nicht probiert. Selbst wenn man auf dem Randstreifen fährt, wird man von sehr vielen Autos und LKW sehr knapp überholt, als sei der durchgezogene Streifen eine Mauer. Diese Infrastruktur ist für niemanden verständlich und sehr gefährlich!

🚲 Zudem wurde versäumt, für die Bushaltestelle am Winterhollerweg eine Querunginsel zu erstellen, die wenigstens etwas mehr Sicherheit geschaffen hätte. Zwischen Waldering und Bamham hat das Staatliche Bauamt vorgemacht, wie so etwas geht.

### Das mindeste, was hier als Sofortmaßnahme passieren muss, ist eine Tempobegrenzung!

Außerdem muss schnell geklärt werden, was für eine Fläche der Randstreifen nun eigentlich ist. Meine Meinung: Wenn er nicht befahren werden darf, muss er rückgebaut oder schraffiert werden! Bürgermeister Karl Mair hat sich nach Rücksprache mit seinen Kollegen aus Riedering und Rohrdorf an den Landrat gewandt, wir warten auf Antwort. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

## INTERNET

### Neue Straßenverkehrsordnung (StVO):

<https://www.adfc.de/artikel/die-neue-stvo-2024-verbesserungen-fuer-rad-bus-und-fussverkehr>

### Bundesmitten für Radverkehrsförderung werden nicht ansatzweise ausgeschöpft:

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1037700>

### Song von Jan Böhmermann: „Warum hört der Fahrradweg einfach hier auf?“:

<https://www.youtube.com/watch?v=nqF9chK05YM>



## FÜR LESERATTEN

Bücher zum Thema Radverkehr können gerne beim Radbeauftragten ausgeliehen werden. Die gelb markierten enthalten viele Informationen, die für das Thema Radverkehrskonzept nützlich sind.

- 🚲 „Copenhagenize - Der ultimative Weg zur urbanen Fahrradkultur“ von Mikael Colville-Andersen (2020) **Aktuell verliehen**
- 🚲 „Handbuch: Radverkehr in der Kommune. Nutzertypen, Infrastruktur, Stadtplanung, Marketing“ von Thiemo Graf (2020) **Aktuell verliehen**
- 🚲 „Radverkehr von A-Z. Universalwörterbuch mit allen wichtigen Begriffen der Radverkehrsförderung und -planung“ von Thiemo Graf (2019)
- 🚲 „Fahrradstraßen und Fahrradzonen“ von Thiemo Graf (2021)
- 🚲 „Fahrradstadt. Ein umfassender Werkzeugkasten für Städte und Gemeinden“ von Thiemo Graf (2020)
- 🚲 „Wege zur Fahrradstadt“ von Heiner Monheim (2017)
- 🚲 „Absurdes aus der Verkehrsplanung“ - illustriert von Michael Hüter.

Nächster offener Radstammtisch:  
**Donnerstag, 18. September 2025**  
ab 19 Uhr  
beim Antretter in Stephanskirchen

Herzliche Grüße und einen schönen Radsommer!  
Ihr/Euer

**Frank Wiens**

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter der Gemeinde Stephanskirchen

[frank-wiens@t-online.de](mailto:frank-wiens@t-online.de)

Tel. 08036 / 303 80 60



*Newsletter abonnieren oder abbestellen?  
Bitte kurze Info per [Mail](mailto:frank-wiens@t-online.de).*